

4^o N. lit. 2878 (1822/23, W.)
Verzeichnifs

der

an der königlichen

Ludwigs-Maximilians-

Universität

zu Landshut.

im Wintersemester 1822/23.

zu haltenden

Vorlesungen.



Landshut, gedruckt bei Joseph Thomann.

Der gesetzliche Anfang des Semesters ist der 4te November.



I.

Philosophische Section.

- 1) *Allgemeine Philosophie, und, nach derselben, psychische Anthropologie*
trägt vor

Prof. Salat, erstere nach seinen Grundzügen der Philosophie, und letztere nach seinem Lehrbuche der höheren Seelenkunde, täglich von 8 — 9 Uhr.

Hiermit wird derselbe ein Conversatorium, in einer noch zu bestimmenden Stunde, verbinden.

- 2) *Logik und Metaphysik,*

Prof. Köppen, nach eignem Leitfaden, wöchentlich fünfmal, von 11 — 12 Uhr.

- 3) *Naturrecht,*

Prof. v. Dresch, von 8 — 9 Uhr.

- 4) *Geschichte der Philosophie,*

Prof. Ast, nach seinem Lehrbuche, (Landshut, bei Thomann,) täglich von 5 — 6 Uhr, privatissime.

- 5) *Arithmetik,*

Prof. Magold, nach eignem Lehrbuche, täglich von 3 — 4 Uhr.

- 6) *Höhere Mathematik*,
Prof. Magold, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 9 — 10 Uhr.
- 7) *Astronomische und bürgerliche Zeitrechnung*,
Prof. Stahl, Mittwochs und Sonnabends, von 2 — 3 Uhr.
- 8) *Physik*,
Prof. Stahl, nach Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre,
täglich von 10 — 11 Uhr.
- 9) *Physische Geographie mit Inbegriff der Meteorologie*,
Prof. Stahl, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags,
von 2 — 3 Uhr.
- 10) *Allgemeine Chemie*,
Prof. Fuchs, nach eignen Heften, wöchentlich dreimal, von
2 — 3 Uhr.
- 11) *Oryktognosie und Geognosie*,
Prof. Fuchs, erstere nach Hofmann's Handbuche der Minera-
logie, letztere nach eignen Heften, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 12) *Allgemeine Naturgeschichte*,
Prof. Schultes, nach seinem Lehrbuche und eignen Heften,
täglich in einer durch die Mehrheit der Zuhörer zu bestimmen-
den Stunde.
- 13) *Physiologie der Pflanzen und Kryptogamologie*,
Prof. Schultes, nach eignen Heften, wöchentlich dreimal, in
einer durch die Mehrheit der Zuhörer zu bestimmenden Stunde.

- 14) *Einleitung in das Studium der historischen Wissenschaften,*
Prof. Siebenkees, dreimal wöchentlich, von 3 — 4 Uhr.
- 15) *Universalgeschichte,*
Prof. Mannert, nach eigenem Compendium, wöchentlich fünfmal, von 2 — 3 Uhr.
- 16) *Ueber Geschichte und Verfassung des Mittelalters,*
Prof. Siebenkees, wöchentlich zweimal, in einer noch zu bestimmenden Stunde.
- 17) *Deutsche Geschichte,*
Prof. Mannert, nach eigenem Compendium, wöchentlich fünfmal, von 11 — 12 Uhr.
- 18) *Baierische Geschichte,*
Prof. Mannert, nach eigenem Entwurfe.
- 19) *Geographic des Königreichs Baiern,*
Prof. Mannert, nach eignen Heften, wöchentlich zweimal.
- 20) *Geschichte der französischen Revolution,*
Prof. Köppen, nach Schütz, chronologischer Darstellung, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 21) *Allgemeine Literärgeschichte,*
Prof. Siebenkees, nach Bruns, von 11 — 12 Uhr.
- 22) *Ueber deutsche Sprache und Literatur,*
Prof. Siebenkees, zweimal wöchentlich, von 3 — 4 Uhr.

- 23) *Aesthetik*,
 Prof. Köppen, nach Schreiber's Lehrbuche (Heidelberg 1809),
 wöchentlich viermal, von 3—4 Uhr.
- 24) *Encyklopädie der Philologie*,
 Prof. Ast, nach seinem Grundrisse der Philologie, von 4—5 Uhr.
- 25) *Alterthumskunde, mit besonderer Hinsicht auf die Gesetzgebung der
 Griechen und Römer*,
 Prof. Ast, täglich von 11—12 Uhr.
- 26) *Aeschylus, Prometheus* (nach seiner Ausgabe) *und ausgewählte Stücke
 der Anthologia latina poëtica* erklärt abwechselnd
 Prof. Ast, täglich von 9—10 Uhr.
- 27) *Hebräische Sprache* lehrt
 Prof. Mall, nach seiner Sprachlehre, von 2—3 Uhr.
- 28) *Die arabische Sprache* trägt vor
 Dr. Allioli.

II.

Section der Theologie.

- 1) *Theologische Encyclopädie und Methodologie* trägt vor
Prof. Schneider, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.
- 2) *Religionstehre für sämtliche Academiker*,
Prof. Hortig, in einer noch zu bestimmenden Stunde.
- 3) *Christliche Moral*,
Prof. Hortig, nach Sailer, in den letzten drei Tagen der Woche,
von 10 — 11 Uhr.
- 4) *Einleitung in die heiligen Schriften*,
Prof. Mall, nach Sandbichler, die letzten drei Tage der Woche,
von 9 — 10 Uhr.
- 5) *Hebräische Alterthümer* setzt fort
Dr. Allioli.
- 6) *Exegese des Jeremias*,
Prof. Mall, die letzten drei Tage der Woche, von 9 — 10 Uhr.
- 7) *Katholische Dogmatik mit Dogmengeschichte verbunden*,
Prof. Schneider, täglich von 11 — 12 Uhr.

- 8) *Kirchengeschichte*,
Prof. Andrés, nach Michl, täglich von 4 — 5 Uhr.
 - 9) *Homiletik und Katechetik*,
Prof. Wiedemann, nach eignen Heften, die ersten drei Tage der Woche, von 10 — 11 Uhr.
 - 10) *Pastoraltheologie und Liturgik*,
Prof. Wiedemann, die letzten drei Tage der Woche, von 11 — 12 Uhr.
 - 11) *Die Vorlesungen über arabische und aramäische Interpretation* setzt fort
Dr. Allioli.
 - 12) *Exegetische Uebungen* stellt an
Prof. Mall, in noch zu bestimmenden Stunden.
 - 13) *Ueber Polemik* liest
Prof. Hortig, wenn es verlangt wird.
-

III.

Section der Rechtskunde.

- 1) *Encyclopädie und Methodologie des Rechts* liest
Prof. v. Wening Ingenheim, nach eigenem Lehrbuche (Lands-
hut bei Weber, 1821), wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.
- 2) *Institutionen des röm. Rechts, in Verbindung mit der Rechtsgeschichte,*
Prof. Bayer, nach Makeldey und Hugo.
- 3) *Allgemeine Staatslehre oder Staatswissenschaft und Politik,*
Prof. Oberndorfer, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 4) *Criminalrecht,*
Prof. v. Wening Ingenheim, nach dem bairischen Straf-
gesetzbuche, wöchentlich fünfmal, von 11 — 12 Uhr.
- 5) *Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten,*
Prof. Andrés, nach Michl, täglich in einer noch zu bestim-
menden Stunde.
- 6) *Bairisches Staatsrecht nach der Constitution des Königreichs und den
hierauf Bezug habenden Edicten,*
Prof. v. Krüll, täglich.
Bairisches Staatsrecht,
Prof. v. Dresch, von 11 — 12 Uhr.

- 7) *Gemeines Civilrecht*,
Prof. v. Wening Ingenheim, nach eigner Lehrbuche (München bei Fleischmann, 1822), täglich von 4 — 5 Uhr.
 - 8) *Baierisches Privatrecht*,
Prof. v. Krüll, nach dem Gesetzbuche, mit Einschluß der neuesten Verordnungen, und nach eigner Handbuche (III. Theil), täglich von 8 — 9 und 2 — 3 Uhr.
 - 9) *Handels- und Wechselrecht*,
Prof. v. Moshämm, nach der 2ten Auflage seines Lehrbuches.
 - 10) *Das Gesandtschaftsrecht, mit praktischen Ausarbeitungen*,
Prof. v. Moshämm, nach eigner Handbuche, in einer noch zu bestimmenden Stunde.
 - 11) *Criminalproceß (den gemeinen und baierischen)*,
Prof. v. Wening Ingenheim, nach dem Strafgesetzbuche und Martin's Lehrbuche des deutschen und gemeinen Criminalprocesses (Göttingen 1812), wöchentlich viermal von 11 — 12 und 3 — 4 Uhr.
 - 12) *Den französischen Criminalproceß trägt vor*
Prof. v. Wening Ingenheim, nach dem Code d'instruction criminelle, in noch zu bestimmenden Stunden.
 - 13) *Ueber den gemeinen ordentlichen Proceß*,
Prof. Bayer, nach Martin.
 - 14) *Theorie des baierischen Processes*,
Prof. v. Krüll, nach dem Gesetzbuche und den neuesten, den Geschäftsgang betreffenden, Verordnungen, wöchentlich fünfmal, von 10 — 11 Uhr.
 - 15) *Practicum processuale, mit Anleitung zum Geschäftsvortrage, und Erläuterung der neuesten, den Geschäftsgang betreffenden, organischen Edicte*,
Prof. v. Krüll, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.
-

IV.
Staatswirtschaftliche Section.

- 1) *Encyclopädie und Methodologie der Cameralwissenschaften,*
Prof. Oberndorfer, wöchentlich zweimal, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) *Bergbaukunde,*
Prof. Medicus, von 4—5 Uhr.
- 3) *Technologie,*
Prof. Medicus, nach Poppe's specieller Technologie, von 9—10 Uhr.
- 4) *Handlungswissenschaft,*
Prof. Medicus, von 11—12 Uhr.
Anmerk. Sollten sich zu den Vorlesungen über Forstwirtschaft mehrere Zuhörer melden, wie zu einer der vorbemerkten, so ist derselbe Bereit, über dieses Fach zu lesen.
- 5) *Polizeiwissenschaft und Polizeirecht,*
Prof. v. Moshamm, nach eigenem, nach Sonnenfels bearbeitetem Lehrbuche (dritte mit vielen politischen und literarischen Anmerkungen und Verbesserungen vermehrte Auflage. Tübingen, 1820), täglich von 9—10 Uhr.
Prof. Oberndorfer, wöchentlich fünfmal, von 9—10 Uhr.

6) *Staatswirthschaft oder Nationalökonomie,*

Prof. Frohn, nach eigenem Grundrisse, täglich von 4—5 Uhr.

Nationalökonomie,

Prof. Oberndorfer, nach eigenem Lehrbuche (Landshut bei Krüll 1822), wöchentlich fünfmal, von 3—4 Uhr.

7) *Baierische Nationalökonomie,*

Prof. Frohn, nach seinem bei Hübschmann in München heftweise im Druck erscheinenden Handbuche, täglich, in noch zu bestimmenden Stunden.

8) *Ueber Zunftwesen und Gewerbe-Taxirung,*

Prof. Däzl, wöchentlich fünfmal, von 8—9 Uhr, oder in einer andern bequemen Stunde.

V.
Section der Heilkunde.

- 1) *Medicinische Encyclopädie und Methodologie*,
Prof. v. Léveling, nach Conradi, zweite Auflage, Freitags und
Sonnabends, von 7 — 8 Uhr.
- 2) *Anatomie des Menschen*,
Prof. Münz, wöchentlich neunmal, sechsmal von 9 — 10 Uhr,
und dreimal von 3 — 4 Uhr.
- 3) *Anatomie und Physiologie des schwangeren Uterus und des Foetus*
Prof. Münz, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.
Anmerk. Derselbe hält wöchentlich ein Repetitorium und Examinatorium über
das Vorgetragene aus der Anatomie.
- 4) *Secirübungen* stellt an
Privatdocent Gäderrmann.
- 5) *Allgemeine Pathologie*,
Prof. Röschlaub, täglich von 4 — 5 Uhr.
- 6) *Physiologische und pathologische Semiotik*,
Prof. v. Léveling, nach Gruner, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 7) *Allgemeine Therapie*,
Prof. Schultes.

8) *Specielle Therapie,*
Prof. Schultes.

9) *Pathologie und Therapie chirurgischer Krankheiten,*
Prof. Reisinger, von 8 — 9 Uhr.

10) *Medicinische Chemie,*
Prof. Buchner, nach eignen Heften, täglich von 4 — 5 Uhr.

11) *Pharmacie,*
Prof. Buchner, nach seiner Einleitung in die Pharmacie (Nürnberg 1821), und nach der Pharmacopoea bavarica, täglich von 8 — 9 Uhr.

Anmerk. Derselbe hält wöchentlich ein Repetitorium und Examinatorium über Chemie und Pharmacie.

12) *Ueber medicinische Praxis* liest
Prof. Röschlaub.

13) *Ueber Frauenzimmer-Krankheiten* liest
Privatdocent Gadermann, nach Joerg's Handbuche der Krankheiten des menschlichen Weibes, wöchentlich dreimal.

14) *Die Lehre der chirurgischen Operationen mit praktischen Uebungen,*
Prof. Reisinger, von 3 — 4 Uhr.

15) *Geburtshülfe, mit kritischer Würdigung der neuesten in Deutschland, England und Frankreich aufgestellten Grundsätze dieser Kunst, in Verbindung mit Uebungen am Fantome,*
Prof. Reisinger.

Geburtshülfe,
Privatdocent Gadermann, nach eigem Leitfaden, der bis zum künftigen Semester im Drucke erscheinen wird, wöchentlich fünfmal.

16) *Uebungen in den geburtshülflichen Manual- und Instrumental-Operationen am Fantome,*

Privatdocent Gadermann, wöchentlich viermal.

17) *Gerichtliche Arzneikunde und medicinische Polizei,*

Prof. v. Leveling, nach Plenk und eigener Anleitung, wöchentlich fünfmal, von 7 — 8 Uhr.

18) *Medicisch-klinische Schule* hält

Prof. Röschlaub von 10 — 12 Uhr.

19) *Das chirurgische- und Augenkranken-Klinikum* hält

Prof. Reisinger, von $9\frac{1}{2}$ — $10\frac{1}{2}$ Uhr.

20) *Die Poliklinik* leitet

Prof. Reisinger, von 9 — $9\frac{1}{2}$ Uhr.

21) *Praktische Einleitung in die Physikats-Geschäfte* ertheilt

Prof. v. Leveling, nach eigener Anleitung.

Für den Unterricht in den neuern Sprachen und im Fechten sind zweckmäßige Anstalten vorhanden.

Der Titl. Herr Professor v. Krüll hat, dem allerhöchsten Auftrage gemäß, das Geschäft übernommen, auf Verlangen der Eltern und Curatoren die Einnahmen und Ausgaben der Studierenden, gegen ein Honorar von drei Procent, für seine untergeordneten Geschäftsführer, zu besorgen.
